

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 151.

Donnerstag den 5. Juli 1894.

(2819) 3—1

Nr. 617.

Rundmachung.

Behufs Bemessung der Hauszinssteuer für das Jahr 1895 sind die vor-
geschriebenen Hausbesitzreibungen und
Zinsertragsbekenntnisse längstens

bis Ende August d. J.

bei der gefertigten Steuer-Local-Com-
mission zu überreichen.

Dieselben sind genau nach der Be-
lehrung vom 26. Juni 1820 — Prov.
Ges.-Sammlung, Jahrgang 1821, S. 337
— zu verfassen. Hierzu wird bemerkt,
dass auch die zu einem Hause gehörigen
vermieteten Hofräume, Portale etc. Ob-
jecte der Hauszinssteuer bilden.

Zu die Zinsbekenntnisse sind jene
Zinsbeträge einzufüllen, welche für
jedes der vier Quartale vom 1. Novem-
ber 1893 bis Ende October 1894 bedun-
gen wurden, und sind nach Vorschrift
der §§ 15 und 16 der erwähnten Be-
lehrung auch alle nebst dem baren Miet-
zinsen allenfalls bedungenen Neben-
leistungen, als: Arbeit und Natural-
gaben, Beiträge zu den Steuern, zu
Umlagen, zu Reparaturkosten u. dergl.,
in Anschlag zu bringen.

Die von den Hauseigentümern
selbst benützten oder Anverwandten,
Hausverwaltern etc. überlassenen Woh-
nungen sind mit den Mietzinsen der
übrigen Wohnungen desselben oder der
nachbarlichen Häuser in ein richtiges
Gebenmaß zu setzen, d. i. mit jenen Zins-
beträgen einzubekennen, welche für die-
selben von fremden Parteien erzielt
werden könnten oder früher wirklich
bezahlt wurden.

Die eingestellten Mietzinse müssen
bezüglich der Richtigkeit von den be-
treffenden Wohnparteien durch ihre
Namensfertigung bestätigt werden, wo-
bei ausdrücklich erinnert wird, dass
diese im Falle der Bestätigung einer
unrichtigen Zinsangabe ebenfalls einer
Strafe unterliegen.

Die Zinswertbeträge sind auch
für leerstehende Wohnungen anzusetzen.
Für solche erfolgt jedoch die verhältnis-
mäßige Steuerabkürzung, wenn die

vorgeschriebene Leerstellungsanzeige ab-
gefordert innerhalb 14 Tagen, vom Tage
der Leerstellung oder rückföhrlich vom
Aufhören des Zinsbezuges an gerechnet,
eingebracht war oder wird. In derselben
Frist sind aber auch die Anzeigen über
Wieder-Vermietungen oder Wieder-
benützungen einzubringen.

Das Nichtbekennen eines aus der
Vermietung von Hausbestandtheilen be-
zogenen Zinses bildet auch dann eine
strafbare Zinsverheimlichung, wenn
Hausbestandtheile als in der Benützung
des Eigenthümers stehend angegeben,
dabei aber an sogenannte Asterparcien
vermietet werden.

Für die Richtigkeit der Bekenntnisse
sind die Hauseigentümer oder die nach
§ 28 der Belehrung vom 26. Juni 1820
zu deren Einbringung Verpflichteten
verantwortlich.

Mit vorliegender Rundmachung sind
sämmliche Hauseigentümer betheilt
worden, und haben sich diejenigen, welche
solche nicht erhalten haben sollten, hier-
amts darum zu melden.

A. I. Steuer-Local-Commission.

Laibach am 2. Juli 1894.

St. 617.

Razglasilo.

Za odmerjenje domovne najma-
rine za leto 1895 se imajo hišni po-
pisi in izpovedi o doneskih najem-
nine vložiti najkasneje

do konec avgusta t. l.

pri podpisani davčni krajevni ko-
misiji.

Naredi naj se popisi in izpovedi
natanko po pouku z dne 26. junija
1820 — zbirka dek. zakonov leto 1821,
stran 337. — Pripominja se, da so
tudi k hiši spadajoča dvorišča, veže
t. d., ako se oddad v najem, pred-
met domovne najmarine.

V izpovedi o najemnini se imajo
vstaviti oni najemninski zneski, ka-
teri so bili pogojeni za vsako detrt-
letje od 1. novembra 1893. l. do zad-
njega oktobra 1894. l. Po predpisu

§§ 15. in 16. prej omenjenega pouka
se mora poleg najemnine v gotovini
tudi vrednost vsega onega všteti,
kar se je morda postrani dobivalo,
n. pr.: delo, ali če se je kaj dajalo
v blagu, potem doneski k davku,
k prikladam, doneski za poprave itd.

Ona stanovanja, katera hišni po-
sostniki sami uporabljajo ali sored-
nikom, hišnikom itd. v porabo pre-
puščajo, se imajo primerjati z na-
jemnino drugih stanovanj iste ali
sosednih hiš, to se pravi, v onih
najemninskih zneskih izpovedati,
kateri bi se dobili od ptujih strank
ali pa so se prej res dobivali.

Da so vpisane najemščine res-
nične, potrditi morajo dotične sta-
nujoče stranke z lastnim podpisom.
Izrecono se še opominja, da so tudi
stranke kazni podvržene, ako bi
neresnično izpoved kot resnično po-
trdile.

Vpisati se imajo tudi prazna
stanovanja po vrednosti najemnine.
Vender se zanje primerni davek od-
pise, ako se je tekom 14 dni, odkar
se je stanovanje izpraznilo, odnosno
odkar se je nehalo najemnino do-
bivati, naznanilo, da je stanovanje
prazno. V istem obroku je vložiti
tudi naznanila, da so se stanovanja
zopet oddala v najem ali vzela v
uporabo.

Ako so se hišni deli oddali v
najem in se najemnina ni izpovedala,
smatra se to tudi takrat kaznivim
prikrivanjem najemnine, ako se je
naznanilo, da so hišni deli v uporabi
gospodarjevi, dočim so se oddali v
najem tako zvanim postrankam.

Za resnično izpoved odgovorni
so hišni gospodarji ali oni, ki so po
§ 28. pouka z dne 26. junija 1820
zavezani vložiti izpovedi.

Predstoječe naznanilo razdelilo
se je mej vse hišne gospodarje; ako
bi ga kateri ne bil dobil, zglašni naj
se radi njega pri podpisnem uradu.

C. kr. davčna krajevna komisija.

V Ljubljani dne 2. julija 1894.

(2820) 3—1

Rundmachung.

Am 1. f. Staats-Oberghymnasium in
Rudolfswert finden im Sommertermin die
Einschreibungen in die I. Classe sowie die Auf-
nahmsprüfungen

Samstag den 14. Juli

statt.

Die Aufnahmwerber haben sich am ge-
nannten Tage von 9 bis 11 Uhr vormittags in
Begleitung ihrer Eltern oder deren Stellvertreter
bei der Gymnasialdirection mit dem Taufscheine
und dem Frequentationszeugnisse auszuweisen.

Die Taxen betragen 3 fl. 10 kr. und wer-
den, falls die Prüfung nicht bestanden werden
sollte, zurückerstattet.

Die Direction des 1. f. Staats-Oberghymnasiums.

Rudolfswert am 2. Juli 1894.

(2826) 3—1

Rundmachung.

Am 1. f. Staats-Oberghymnasium in
Laibach werden die im Julitermine für das
Schuljahr 1894/95 stattfindenden Aufnahms-
prüfungen zum Eintritte in die I. Classe

am 16. Juli

abgehalten.

Die Anmeldungen hiezu werden

am 15. Juli

vormittags von 8 bis 12 Uhr in der Directions-
kanzlei entgegengenommen, wobei der Geburts-
schein, das Frequentationszeugnis der lehtbefuch-
ten Volksschule vorzuweisen und eine Taxe von
fl. 3.30 zu erlegen ist.

Auswärtige Schüler können die Anmeldun-
gen auch durch rechtzeitige Einsendung der ge-
nannten Documente und der Tage bewerkstelligen.
Solche haben sich am 16. Juli vor 8 Uhr (dem
Beginne der Prüfung) der Direction persönlich
vorzustellen.

Bemerkt wird, dass die I. Classe zwei Ab-
theilungen, A und B, hat; in der Abtheilung A
ist die Unterrichtssprache die deutsche, in der
Abtheilung B die slovenische.

Laibach am 4. Juli 1894.

Die Direction.

Anzeigebblatt.

(2844) 3—1

Nr. 871.

Concurs-Edict

über das Vermögen des Anton Vi-
rant, protokollierten Kaufmannes in
Rudolfswert.

Von dem k. k. Königl. Kreis- als Han-
delsgerichte in Rudolfswert ist über das
gesamte wo immer befindliche bewegliche,
dann über das in den Ländern, in
welchen die Concurs-Ordnung vom 25ten
December 1868 gilt, gelegene unbewegliche
Vermögen des Anton Virant, protokol-
lierten Kaufmannes in Rudolfswert, der
kaufmännische Concurs eröffnet, zum
Concurs-Commissär der k. f. Landes-
gerichtsrath Herr Klemens Mosche mit
dem Amtssitze zu Rudolfswert und zum
einstweiligen Masseverwalter der Herr
Hof- und Gerichtsadvocat Dr. Jakob
Schegula in Rudolfswert bestimmt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert,
bei der zu diesem Ende auf den

14. Juli 1894,

vormittags 9 Uhr, im Amtssitze des
Concurs-Commissärs angeordneten Tag-
fahrt, unter Beibringung der zur Beschei-
nigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege,
über die Bestätigung des einstweilen be-
stellten oder über die Ernennung eines
anderen Masseverwalters und eines Stell-
vertreters, desselben ihre Vorschläge zu
erstaten und die Wahl eines Gläubiger-
Auschusses vorzunehmen. Zugleich werden
alle diejenigen, welche gegen die gemein-
schaftliche Concursmasse einen Anspruch
als Concurs-Gläubiger erheben wollen,
aufgefordert, ihre Forderungen, selbst
wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig
sein sollte, bis

6. September 1894,

bei diesem Gerichte nach Vorschrift

der Concurs-Ordnung zur Vermeidung
der in derselben angedrohten Rechtsnach-
theile zur Anmeldung und in der auf den

19. September 1894

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurs-
Commissär angeordneten Liquidierungs-
Tagfahrt zur Liquidierung und Rang-
bestimmung zu bringen.

Den bei der allgemeinen Liquidie-
rungs-Tagfahrt erscheinenden angemelde-
ten Gläubigern steht das Recht zu, durch
freie Wahl an die Stelle des Massever-
walters, seines Stellvertreters und der
Mitglieder des Gläubiger-Auschusses,
welche bis dahin im Amte waren, andere
Personen ihres Vertrauens endgiltig zu
berufen.

Die weiteren Veröffentlichungen im
Laufe des Concursverfahrens werden
durch das Amtsblatt der „Laibacher
Zeitung“ erfolgen.

A. f. Kreisgericht Rudolfswert am
3. Juli 1894.

(2814) 3—1

Nr. 14.172.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom 1. f. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht, dass die
zweite exec. Feilbietung der auf 408 fl.
bewerteten Realität Einl. B. 408 ad
Kaselj des Franz Sipah auf den

21. Juli 1894

um 9 Uhr vormittags hiergerichts an-
geordnet wurde.

A. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach
am 21. Juni 1894.

(2794) 3—1

Nr. 3825.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Andreas Brins-
kelle von Stockendorf Nr. 2 (durch Doctor
Slanc in Rudolfswert) wird die Relic-

tation der von Georg Majerle von Dürn-
bach am 29. April 1874 executive erstan-
denen Realität sub Tom. 18, Fol. 2439
ad Herrschaft Gottsche, Rectf.-Nr. 1559,
derzeit Einl. B. 44 ad Stockendorf, auf
des Erstehers Gefahr und Kosten be-
willigt und hiezu eine einzige Tagfahrt
auf den

3. August 1894,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem
bestimmt, dass obige Realität hiebei auch
unter dem Schätzwerte an den Meist-
bietenden hintangegeben werden wird.

A. f. Bezirksgericht Tschernembl am
30. Mai 1894.

(2828)

Nr. 5839.

Firma-Eintragung.

Bei dem 1. f. Landes- als Handels-
gerichte in Laibach wurde bei der im Ge-
nossenschaftsregister protokollierten Firma:
„Gewerblicher Anhilfscassaverein mit
beschränkter Haftung in Laibach“

die Eintragung des neugewählten Vor-
standsmitgliedes Anton Putrich, Haus-
besitzer in Laibach, vorgenommen.
Laibach am 30. Juni 1894.

(2836) 3—1

Nr. 3056.

Exec. Beis- und Genußrechte- Versteigerung.

Vom 1. f. Bezirksgerichte Adelsberg
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz
Zavrič von Triest (durch Dr. Eduard
Den von Adelsberg) die executive Ver-
steigerung der dem Georg Junc von
Rafek zustehenden, gerichtlich auf 200 fl.
geschätzten Besitz- und Genußrechte auf
den Waldantheil in Savornif Parcellen
Nos.-Nr. 107 der Catastralgemeinde Adels-

berg bewilligt und hiezu zwei Feilbie-
tungs-Tagfahrten, und zwar die erst
auf den

22. Juni

und die zweite auf den

6. Juli 1894,

vormittags um 9 Uhr, in Adelsberg mit
dem Anhange angeordnet worden, dass
die Pfandobjecte bei der ersten Feilbie-
tung nur um oder über dem Schätzungs-
werte, bei der zweiten aber auch unter
demselben hintangegeben werden.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach
insbesondere jeder Licitant vor gemachtem
Anbote ein 10% Badium zu Handen der
Licitations-Commission zu erlegen hat,
sowie das Schätzungs-Protokoll können
in der diesgerichtlichen Registratur ein-
gesehen werden.

A. f. Bezirksgericht Adelsberg am 3ten
Mai 1894.

(2835) 3—1

Rrn. 4007, 4008, 4010, 4011.

Zweite exec. Realfeilbietungen.

Am 10. Juli 1894

um 11 Uhr vormittags wird hiergerichts
die zweite executive Feilbietung der nach-
stehenden Realitäten stattfinden, und zwar:

1.) des Wilhelm Dolenc von Ruß-
dorf;

2.) des Josef Cucek von Unterkoschana;

3.) des Kaspar Beleznik von Ober-
Koschana;

4.) des Thomas Raluza von Kerein
— vorkommend im Grundbuche der
Catastralgemeinde:

ad 1 Rafitnik Einl. B. 13;

ad 2 Unterkoschana Einl. B. 152;

ad 3 Unterkoschana Einl. B. 181 und

ad 4 Kerein Einl. B. 78 und 79.

Adelsberg am 1. Juli 1894.

(2735) 3—1 St. 8704.

Oznaniilo.

(Št. 14 iz l. 1894.)

I. Prodaje v izvršilnih zadevah.

1.) Anton Novak iz Rudolfovega (po dr. Slancu) proti Ani Luzer iz Gaberje pcto. 15 gold. 96 kr. c. s. c., posestvo vložna št. 137 kat. obč. Gaberje, cenilna vrednost brez premičnine 974 gold., odlok 1. junija 1894, št. 7538, v zvrho relicitacije narók na 2. avgusta 1894;

2.) Janez Vidmar iz Dobova proti Janezu Vidmarju iz Kronova (po kuratorji Karolu Supančiču v Rudolfovem) pcto. 150 gold. c. s. c., zemljišča vlož. št. 36 kat. obč. Št. Peter, št. 166 in 167 kat. obč. Družinska Vas, cenilna vrednost s pritliklino 2101 gold., 200 gold. in 300 gold., odlok 11. junija 1894, št. 7738, narók na 24. julija in 24. avgusta 1894;

3.) Franc Keše iz Golobinjeka (po dr. Slancu) proti Francetu Jarcu iz Gor. Globodola pcto. 2 gold. c. s. c., zemljišče vlož. št. 166, 74 in 97 kat. obč. Globodol, cenilna vrednost brez pritlikline 10 gold., 25 gold. in 300 gold., odlok 12. junija 1894, št. 8083, narók na 24. julija in 29. avgusta 1894;

4.) Pavel in Neža Lukšič iz Leskovca (po dr. Slancu) proti Francetu Zupančiču iz Leskovca (po kuratorji Karolu Zupančiču v Rudolfovem) pcto. 7 gold., zemljišče vlož. št. 228 kat. obč. Brusnice, cenilna vrednost brez pritlikline 1432 gold., odlok 19. junija 1894, št. 8334, narók na 26. julija in 30. avgusta 1894;

5.) Urša Golobič iz Gor. Težke Vode (po dr. Slancu) pcto. 4 gold., zemljišče vlož. št. 182 in 183 kat. obč. Cerovec, cenilna vrednost s pritliklino 521 gold. in 90 gold., odlok 19. maja 1894, št. 8503, narók na 26. julija in 31. avgusta 1894;

6.) Jožefa Pleničar iz Kandije (po dr. Slancu) proti Francetu Nachtigalu iz Jurke Vasi pcto. 5 gold. 70 kr. c. s. c., posestne in vžitne pravice do stavbine parcele 82 kat. obč. Jurka Vas, cenilna vrednost 250 gold., odlok 20. junija 1894, št. 8576, narók na 19. julija in 17. avgusta 1894;

7.) Franc Golob iz Žužemberka (po dr. Slancu) proti Francetu Kosu iz Žabje Vasi pcto. 41 gold. 5 kr. c. s. c., zemljišče vlož. št. 72 kat. obč. Kandija, cenilna vrednost brez pritlikline 500 goldinarjev, odlok 25. junija 1894, št. 8724, narók na 3. avgusta in 4. septembra 1894.

Vse prodaje vršile se bodo ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči proti 10% vadiju, pri zadnjem naróku odala se bodo zemljišča tudi pod cenilno vrednostjo; cenilni zapisniki, dražbeni pogoji in izpiski iz zemljiščne knjige so na upogled pri tem sodišči.

II. Dostavljenje odlokov in listin.

Sledečim osebam neznane bivališča in njih neznanim naslednikom postavlja in dekretira se kuratorjem ad actum Karol Zupančič v Rudolfovem, ter se njemu dostavijo sledeči

a) tabularni odloki: 21. februarja 1894, št. 2697, za Ano Nachtigal iz Trebnja; 13. aprila 1894, št. 5393, za Jožeta Brinskeleta iz Občice; 13. aprila 1894, št. 5362, za Friderika Majhena iz Ribnika; 16. aprila 1894, št. 5471, za Rezo Doberdruka iz Bučne Vasi; 6. aprila 1894, št. 4959, za Jožefa Žabkarja iz Vrha; 21. aprila 1894, št. 5733, za Janeza Premozerja iz Dobrave; 17. aprila 1894, št. 5574, za Mico Slak iz Male Bučne Vasi; 9. maja 1894, št. 6552, za Naceta Milača iz Slatenka; 17. maja 1894, št. 6975, za Mico in Antona Kavseka iz Dol. Kamence; 22. maja 1894, št. 7137, za Martina Šenico iz Podgore; 6. maja 1894, št. 6436, za Jožeta Kosa iz Strajne; 28. maja 1894, št. 7343, za Rezo Vrtač iz Podturna; 28. maja 1894, št. 7343, za Janeza

Grabnerja iz Toplice; 2. junija 1894, št. 7631, za Janeza Bobnarja iz Podhoste; 2. junija 1894, št. 7611, za Mico Hrovatič iz Rudolfovega; 21. maja 1894, št. 7472, za Jožefa Žabkarja iz Škerjanče; 8. marca 1894, št. 3524, za Rezo Rataj iz Žloganja; b) izvršilni odlok 4. maja 1894, št. 6380, za Matijo Štangla iz Nove Gore; 20. aprila 1894, št. 5712, za Jožeta Retarja star. iz Kote in odlok 2. junija 1894, št. 7623, za Amandabarona Schweigerja, slednjič gospodu Janezu Tomincu iz Rudolfovega odlok 13. junija 1894, št. 8192, za Jožefa Luzerja iz Traundola.

III. Tožbe.

1.) Antonu Kusu iz Jablana; 2.) Francetu Kebelnu iz Spodnjega Karteljevega; 3.) Mihi Pircu iz Vavte Vasi; 4.) Jakobu Kovačiču iz Golobinjeka in Mariji Udovč iz Grčvrha; 5.) Antonu Šenici z Trate; 6.) Mihi Kolencu iz Gotne Vasi; 7.) Miklavžu Kolencu iz Gotne Vasi in 8.) Francetu Turku iz Zajčjega Vrha in njih nepoznanim naslednikom se naznanja, da so pri tem sodišči vložili tožbe ad 1 Franc Kastelic iz Jablana pcto. priznanja zastarelosti terjatve 6 gold. 28 kr.; zaradi priposestovanja zemljišč pa ad 2 Jakob Kebelj iz Spodnjega Karteljevega vlož. št. 97 kat. obč. Zagorica; ad 3 Franc Saje iz Hrušovca vlož. št. 125 kat. občine Gorenja Straža; ad 4 Jože Slak iz Vrha vlož. št. 63 in 119 kat. obč. Golobinjak; ad 5 Marija Bobnar iz Frate vložna št. 276 kat. obč. Gorenje Polje; ad 6 in 7 Martin Kolenc iz Gotne Vasi pcto. izbrisa terjatve po 52 gold. 50 kr. c. s. c. in ad 8 Franc Udovč iz Zajčjega Vrha pcto. izbrisa zneska 65 gold. konv. den. c. s. c., ter se je v zvrho obravnave določil narók na

2. avgusta 1894

ob 8. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r., oziroma § 18. sum. patenta, in § 28. bagat. postave. Ker bivališča zatoženih temu sodišču niso znana, postavil se je gospod Karol Zupančič iz Rudolfovega kuratorjem ad actum, o čemer se zatoženi v zmislu § 391. o. s. r. obveščajo.

C. kr. okrajno sodišče v Rudolfovem dne 24. junija 1894.

(2692) 3—1 Štev. 2893 in 3081.

Razglas.

V pravadh Blaža Modica iz Metulj št. 8 in Janeza Ponikvarja iz Sv. Vida št. 13 radipripoznanja lastninske pravice do zemljišč vl. št. 33 kat. obč. Šilce in vl. št. 75 kat. obč. Metulje postavil se je zamrlima toženima Juriju Zalarju iz Sv. Vida in Janezu Šraju iz Metulj št. 8, oziroma njunim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, Gregor Lah iz Loža kuratorjem ad actum, kateremu sta se tožbi de praes. 5. junija 1894, št. 2893, in 13. junija 1894, št. 3081, dostavili, vsled kojih je narok za skrajšano razpravo odrejen na dan

30. julija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18 s. p.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 13. junija 1894.

(2733) 3—1 Št. 3523.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici daje na znanje, da se je na prošnjo Jožefa Pogačarja iz Kamne Gorice proti Janezu Polaku iz Grabč v izterjanje terjatve 225 gold. s pr. z odlokom dne 18. junija 1894, št. 3523, dovolila izvršilna dražba na 3865 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vl. št. 86, 159, 182 in 183 zemljiške knjige kat. obč. Višelnica.

Za to izvršitev odredjena sta dva

27. julija in na

7. septembra 1894,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le

za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod taisto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dne 18. junija 1894.

(2689) 3—1

Št. 3039.

Oklic.

Na prošnjo Franceta Petriča iz Šilce št. 1 radi 100 gld. s pr. ponovi se z odlokom z dne 31. januarja 1894, št. 607, na dan 7. aprila in 7. maja 1894 odredjena in do ponovitve ustavljena izvršilna dražba Francetu Lešnjaku iz Raven pri Topolu št. 27 lastnega in sodno s pritliklinami vred na 1687 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 22 kat. obč. Ravne pri Topolu na dan

1. avgusta in

5. septembra 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dne 12. junija 1894.

(2715) 3—1

Št. 2987.

Oklic.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Logatci se javlja, da se je na prošnjo Franceta Lauriča v Trstu dovolila izvršilna prodaja sodno na 12.302 gld. cenjenega nepremakljivega posestva Andreja Milavca iz Jakovce vložne št. 72, 153, 154, 195 in 197 kat. občine Laze po predloženih pogojih ter se za njo odredita dva roka, na

2. avgusta in

1. septembra 1894,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenjeno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji in izpisek iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišči na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 11. junija 1894.

(2823) 3—1

Št. 1587, 1919, 1974, 2093, 2167, 2169, 2179, 2231.

Objava.

Na tožbe:

1.) Franceta Trontelja iz Peščenika št. 11 proti v Ameriki bivajočemu Francetu Stariču iz Male Loke radi 72 gold.;

2.) Jožeta Hrovata iz Kočevja proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Jožetu Mestniku radi 200 gold.;

3.) Jakoba Mehleta iz Velike Loke proti neznanim Martin Mehletovim pupilom, Urši in Neži Mehle, Francetu Pauscu, Jožetu Godecu, Antonu Novljanu, Jožetu in Marijani Mehle, Jarneju Majdiču in Jožetu Javorniku radi zastaranja terjatev pri vlož. št. 48 in 302 ad Velika Loka;

4.) Ane Koricky iz Višnje Gore proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Franu Tomsiču radi 30 gold.;

5.) Antona Rusa iz Šice proti zamrlemu Jožetu Kolarju iz Šice radi izbrisa 30 gold.;

6.) Jožeta Germa iz Hočevja proti Francetu Zajcu iz Podbukovja, sedaj neznano kje v Ameriki, radi 450 gold.;

7.) Janeza Berčana iz Gojzda št. 8 proti neznano kje v Ameriki bivajočemu Matiji Bercanu iz Blečjega Vrha radi 110 gold.;

8.) Marije Plauc iz Ljubljane (po dr. Storu iz Ljubljane) proti zapuščini Janeza Zamanna iz Hudega radi 53 gld. 92 kr. — določuje se dan na

20. julija 1894,

dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišči v sumarnem, oziroma malotnem postopku, in so se radi neznane bivališča toženih njim postavili skrbniki za čin, in sicer na tožbo ad 1 Janez Starič iz Male Loke; ad 2, 5 in 6 Anton Poljanec iz Krke; ad 3 Jože Svet iz Velike Loke; ad 4 Peter Güly iz Višnje Gore; ad 7 Janez Skubic iz Police in ad 8 Jože Gorisek iz Za-

tičine, in so se njim vročile dotične tožbe.

Pozivljejo se tedaj toženi priti k zgorej razpisani obravnavi ali naznani do tja njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne se bo reč obravnavala brez njih s kuratorji samimi.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 18. junija 1894.

(2822) 3—1

Št. 5258.

Razglas.

Na tožbe: 1.) Jožefa Jenkota iz Topolca št. 8 zaradi zastaranja terjatve za 31 gold. 83¹/₂ kr.; 2.) Antona Franka, Martina Franka in Marije Gašpersič dedičev po Andreju Franku iz Prema (po dr. E. Deu) zaradi ugašitve užitka in 3.) Andreja Želeta iz Parij št. 19 zaradi priposestovanja zemljišča vl. št. 28 kat. obč. Parje s pr. se je tožencem Jožefu Boštjančiču iz Vel. Bukovice Antonu Smerdu iz Prema in Mihi Kruhu iz Parij št. 19, oziroma njih neznanim dedičem in pravnim naslednikom postavil Josip Gärtner iz Ilir. Bistrice kuratorjem ad actum in za skrajšano razpravo določil dan na

30. julija 1894

ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 18. sum. patenta.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici dne 27. junija 1894.

(2766) 3—1

Št. 5163.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja, da je dne 17. februarja 1894 na Krškem Helena Tofant, roj. Blanke, umrla, zapustivši pismeno oporo, v kateri je svojim vnukom Francetu, Viktoriju, Emilu, Emi, Ivani in Karolini Tofant volila svojo terjatev 700 gold. pod tem pogojem, da se njen sin Janez Tofant dolžnemu deležu odpove.

Ker je temu sodišču bivališče Janeza Tofanta neznano, se mu naroča, da se naj

v enem letu

od dneva tega oklica pri tem sodišči tako gotovo oglasi, sicer se bode zapuščina brez njegovih zahtev s tukajšnjimi dediči in za njega postavljenim kuratorjem gosp. dr. J. Mencingerjem, advokatom na Krškem, razpravljala.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 15. junija 1894.

(2763) 3—1

Št. 3674.

Oklic.

Sledečim osebam neznane bivališča in njih neznanim pravnim naslednikom postavili so se kuratorjem ad actum, ter so se istim dostavili tusodni tabularni odloki, in sicer:

1.) št. 2431 za Franceta Škrjanca iz Preserij Jurij Vavpetič iz Nožc;

2.) št. 2489 za Janeza Prebira iz Ljubljane ter za Andreja in Jero Oražem iz Preserij Jurij Vavpetič, župan iz Nože;

3.) št. 2660 za Primoža Zlatnarja iz Šmarce Janez Jeran v Šmarci in

4.) 3058 za Jožeta Novaka iz Vel. Mengiša Janez Levč v Mengišu.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dne 10. junija 1894.

(2789) 3—1

Št. 3403.

Razglas.

Na prošnjo Miko Zupaniča iz Gribelj št. 73 se z odlokom z dne 21. julija 1892, št. 5005, na 28. oktobra in 30. novembra 1892 določeni izvršilni dražbi Jure Požeku iz Adlešči št. 4, sodno na 1039 gold. 50 kr. cenjenega zemljišča vl. št. 105 in 4 ad Adlešči reasumando na

3. avgusta in na

5. septembra 1894,

vsakikrat ob 10. uri dopoldne, s prejšnjim pristavkom določil.

C. kr. okrajno sodišče v Črnomlju dne 19. maja 1894.

Soeben erschienen und stets vorrätig:

Der Conducteur.

Officielles Coursbuch, Juli-Heft.

Preis 50 kr., per Post 60 kr. Kleine Ausgabe 30 kr., per Post 35 kr. (2833) 2-1

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

Den beliebten

Ellischauer
Schmettenkäse
liefert die Wirtschaftsdirection in Ellischau, Post Silberberg in Böhmen, unter gesetzlich geschützter Marke. (2704) 8-8

Im Hause Nr. 3 Triesterstrasse (vis-à-vis dem neuen Theater) ist im dritten Stock eine

schöne Wohnung

bestehend aus fünf Zimmern, einem Vorzimmer, Küche, Speise sammt Zugehör, zum August-Termin zu vergeben.

Näheres aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (2415) 3-2

Ein Lehrjunge

aus einem besseren Hause wird in ein Speisereisgeschäft am hiesigen Platze sofort aufgenommen. Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (2721) 3-3

Ein Postpraktikant

wird beim Postamte in Grosslupp sofort aufgenommen. (2805) 2-2

Hühneraugen-tinctur



sicherstes u. bestes Mittel zur Vertilgung von Hühneraugen, Leishdornen u. Schwielen. Ein Fläschchen 25 kr., 10 Fläschchen fl. 2.—. (2302) 12-6

Apotheke Piccoli
«zum Engel»
Laibach, Wienerstrasse.
Aufträge gegen Nachnahme.

Dienstboten aller Art, männlich und weiblich, vorzüglich aber Köchinnen und Stubenmädchen, Kutscher, Reitbursch etc., für hier und auswärts, finden gute, dauernde Plätze durch das Vermittlungsbureau (2810) 5-3

G. Flux, Rain 6.

Ein überspielter, gut erhaltener

Stutzflügel

ist wegen Uebersiedlung sehr billig zu verkaufen. Zu besichtigen Freitag und Samstag von 10 bis 12 Uhr vormittags Burgstallgasse 4, II. Stock. (2825) 3-2

Pianino

fast neu, vorzüglich in jeder Beziehung, ist wegen Abreise sehr preiswürdig zu verkaufen. Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (2832) 3-2

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse führen in grosser Auswahl auf Lager und

liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:

WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

K. k. priv. allgemeine österreichische Boden-Credit-Anstalt.

(2834)

Bei der am 30. Juni 1894 stattgehabten dreiundzwanzigsten Ziehung der 4%igen 50-jährigen Bankvaluta-Pfandbriefe der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt wurden nachfolgende Stücke gezogen:

à fl. 100: Nr. 77, 2111, 8752, 14001, 15363.

à fl. 500: Nr. 3729.

à fl. 1000: Nr. 311, 1825, 7941, 8985, 10119, 19972, 23158, 26005, 31400, 32498, 34542, 35135, 36099, 37468.

à fl. 10.000: Nr. 245, 282, 604.

Die Rückzahlung der gezogenen Pfandbriefe erfolgt vom 1. October 1894 an bei der Hauptcassa in Wien.

Die Verzinsung dieser Pfandbriefe hört mit 1. October 1894 auf; die Coupons der gezogenen Pfandbriefe werden zufolge Art. 146 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Pfandbriefe vom Capital in Abzug gebracht.

Nachverzeichnete, bei den früheren Verlosungen gezogene 4%ige 50jährige Bankvaluta-Pfandbriefe sind bis heute zur Einlösung nicht präsentiert worden, und zwar:

à fl. 100: Nr. 528, 1232, 1864, 1886, 3194, 3338, 3496, 3544, 3587, 3616, 3761, 3907, 3998, 4002, 4294, 4426, 4613, 6282, 9872, 11788, 13965, 17258, 17735.

à fl. 500: Nr. 494, 867.

à fl. 1000: Nr. 1046, 1453, 2773, 3460, 3704, 4963, 6284, 6732, 7446, 7524, 7787, 13923, 22946, 37572.

Im Café Europa

sind folgende Zeitungen in die zweite Hand zu vergeben:

Reichspost,
Politik,
Agrar Tagblatt,
Obzor,
Hrvatska,
Národní Listy,
Zlatá Praha,
Wiener Zeitung.

(2845)

Photographische Apparate aus
(2772) R. Lechner's Fabrik. 6-1

David's photographischer Salon- und Reise-Apparat, drei verschiedene Größen. Werner's photogr. Salon- und Reise-Apparat, acht verschiedene Größen. Lechner's Universal-Camera in drei Ausstattungen. Lechner's Reflex-Camera (Patent Zopf) in zwei Ausstattungen. Größtes Lager von Apparaten, Utensilien und Chemikalien für Amateur-Photographen. Preisverzeichnis gratis und franco. R. Lechner's photogr. Manufactur (Wilh. Müller), (Kunstschlerei). Wien, Graben 31. (Constr.-Werkstätte).

Guter und echter Unterkrainerwein

wird ausgeschenkt am (2843) 2-1

Alten Markt Nr. 34.

(2827) Nr. 5910.

Firma-Eintragung.

Bei dem k. k. Landes- als Handels-gerichte in Laibach wurde die Eintragung des

„Hermann Beerer in Weissenfels“ als offenen Gesellschafters der protokollierten Firma:

„Goepfinger & Comp. in Weissenfels“ im Register für Gesellschaftsfirmer sowie der Thatfache, dass dieser offene Handelsgesellschafter das Recht habe, die Gesellschaft zu vertreten und die Firma zu zeichnen — vollzogen.

Laibach am 30. Juni 1894.

(2815) 3-1 St. 3086.

Oklic.

Na tozbo Jožefa Kogovskega iz Rovt, sedaj na Štajerskem (po poblaščenju Janezu Kogovsku iz Rovt), proti zapuščini dne 14. maja 1894 umrlega Antona Trepala iz Rovt radi 200 gold. s pr. določuje se dan na 13. julija 1894,

dopoldne ob 9. uri, v sumarnem postopku, ter se toženi zapuščini Janez Mazi iz Rovt skrbnikom za čin postavi, dostavši mu prepis tožbe.

C. kr. okrajno sodišče v Logateci dne 14. junija 1894.

Grosse Neuheit!

Kein Anstricken mehr!

Triumphstrümpfe mit ersetzbaren Füssen

zu haben bei

H. Kenda, Laibach

Depôt der k. k. ausschliesslich priv. diamantschwarzen waschechten gestrickten Strümpfe für jedes Alter und der diamantschwarzen waschechten Strickgarne. (2366) 5

Kohlenhauer und Laufer

nicht über 42 Jahre alt, finden lohnende Arbeit bei dem gefertigten Bergamte. Bei mindestens dreimonatlicher Arbeit werden denselben die Fahrspesen vergütet. (2761) 5-2

Bergdirection in Baglyasalja

bei Salgotarján, Ungarn.

Advokat

dr. Danilo Majaron

otvoril je

(2818) 3-2

svojo pisarno

v Ljubljani na Križevniškem trgu šte. 7

(nasproti cerkvi «Križanke»).

Uradne ure navadne.

Wiener Lose à 1 Krone.

(2320)
24-18

Ziehung schon Mittwoch!

5 Haupttreffer à 10.000 Kronen.

Lose empfiehlt: J. C. Mayer.

I. Luser's Concentrenpflaster



früher und schnell wirkendes Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen an den Füssen, Hosen, Beinen und alle übrigen harten Hautwucherungen. Wirkung garantiert. Durch die Anwesenheit zu befeuchten.

L. Schmidt's Apoth.

Das Pflaster bewirkt eine rasche Heilung u. jedes Pflaster mit d. nebenstehenden Schutzmarke u. Unterschrift zu versehen; daher acht man auf das u. vermeide man falsche Nachahmungen.

Laibach: J. Schobda, G. Piccoli, J. Mayr und J. Grottel; Stagenfurt: A. Egger, W. Schramm, J. Winkler; Villach: Dr. E. Kumpf; Wolfsberg: A. Duth; Rudolfsfurt: G. v. Stadonit u. Franz; Sillian: Madersburg: G. E. Andrien; Madmannsdorf: A. Mohl; Gortia: Josef Watto, f. f. Werkapotheker; Krainburg: S. Samit; Gail: J. Kupper; Isenried: Stein (in Krain): J. Mödnit. (592) 22